



Van Bommel verfügt wie sein zweibeiniger Namensvetter über eine enorme Sprungkraft. Hier hüpfert er - von Claudia Lauterbach an der Leine geführt - durch den Hindernisparcours. Foto: Alexander Hartmann

Ein tierischer van Bommel

JUBILÄUM Der Kleintierzuchtverein feiert das 50-jährige Bestehen der Jugendgruppe.

VON ALEXANDER HARTMANN

Thurnau – Van Bommel wird ein Star der Jubiläumsveranstaltung der Jugendgruppe des Kleintierzuchtvereins Thurnau sein, die am morgigen Sonntag ab 10 Uhr rund um die Dieter-Ganzleben-Halle ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Während sich sein zweibeiniger Namensvetter mit dem holländischen Team auf die Fußball-EM vorbereitet, wird der kleine Vierbeiner den Besuchern demonstrieren, dass auch er sportlich und mit großer Sprungkraft ausgestattet ist. Das Kaninchen hüpfert – an der Leine von Claudia Lauterbach – durch einen Hindernisparcours.

„Das ist wie das Springreiten für Pferde.“

CLAUDIA LAUTERBACH

„Kaninhop“ heißt der Sport, der aus Skandinavien kommt und den die zwölfjährige Thurnauerin betreibt. Und dem rotbraunen Deilenaar-Kaninchen macht das Hoppeln über die Hürden sichtlich Spaß. „Das ist wie das Springreiten für Pferde“, sagt die junge Züchterin, die zu den 20 Jungen und Mädchen des Kleintierzuchtvereins gehört, die der Bevölkerung am Sonntag zeigen wollen, was der Nachwuchs alles zu bieten hat.

Nach dem offiziellen Festakt, der um 10 Uhr beginnt und dem sich ein Weißwurstfrühschoppen anschließt, steigt von 13 bis

17 Uhr ein bunter Kindernachmittag. Das Ponyreiten und Meerschweinchenrennen gehören ebenso zum Programm wie das Kaninhop. Die Kleintierzüchter haben auch einen Streichelzoo und eine Volieren-schau vorbereitet. Eine Attraktion werden zudem die Vorführungen sein, die ein Falkner mit Greifvögeln präsentiert.

Die Jugendgruppe, die 1958 vom Vorstand unter der damaligen Führung von Herbert Gemeinde gegründet worden war, gehört zu den tragenden Säulen des Vereins, der stolze 160 Mitglieder zählt. Die Nachwuchszüchter haben mit ihren Kaninchen, Tauben, Zwerghühnern und Hühnern schon etliche Erfolge eingeheimst. Doch die Titel sind für sie bei weitem nicht alles. „Man lernt mit dem Hobby Verantwortung zu übernehmen“, sagt Claudia Lauterbach, die auf dem elterlichen Anwesen selbst 20 Kaninchen besitzt. Neben dem Füttern gehören auch die Stall- und Tierpflege zu ihren Aufgaben. Letztere ist vor allem vor Wettkämpfen angesagt. Da müssen die Krallen geschnitten und das Fell gesäubert werden. Und ist van Bommel mal etwas zu dick, dann setzt ihn die Zwölfjährige eben auf Diät. Das muss sein, denn auch beim tierischen Wettstreit gelten strenge Regeln. Deilenaar-Kaninchen, so teilt uns Claudia mit, müssen ein Kampfgewicht zwischen 2,75 und 3,25 Kilogramm aufweisen.

31.05.08